

klimaaktiv Gebäudestandard

Klima**aktiv** Gebäude fördern umweltfreundliche Mobilität.

Peter Haftner, NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu) - Wohngebäude

klima**aktiv** Bauen und Sanieren

Webinar Änderung der NÖ Bauordnung – Anforderungen an die Ladeinfrastruktur, 21. Juni 2021

Warum ein Gebäude klimaaktiv deklarieren?

- Klares **Bekenntnis zum Klimaschutz (Vorbildwirkung, Image)**
- Klar definierter Gebäudestandard (**Qualitätssicherung, Leitfaden**)
- **Glaubwürdige** Kommunikation
- **Offenes** Deklarationsprogramm **ohne direkte Kosten**
- Transparenz - **Veröffentlichung** auf www.klimaaktiv-gebaut.at (Referenzen)
- **Auszeichnung** durch Gebäudeplakette und Urkunde (Marketing)
- **Mögliche (erhöhte) Förderung**
- Eignung für **nachhaltige Finanzierung** (UZ 49 – Nachhaltige Finanzprodukte)

A.1 Infrastruktur in Standortnähe [MUSS-Kriterium]

max. 75 Punkte

Tägliche Grundversorgung

- Supermarkt, Wochenmarkt, Lebensmittelhandel
- Bäckerei, Gemüsehandel, Ab-Hof-Verkauf
- Gasthaus, Restaurant, Café
- Trafik, Kiosk, Tankstelle mit Lebensmittelhandel, Apotheke, Bankomat

2 Einrichtungen

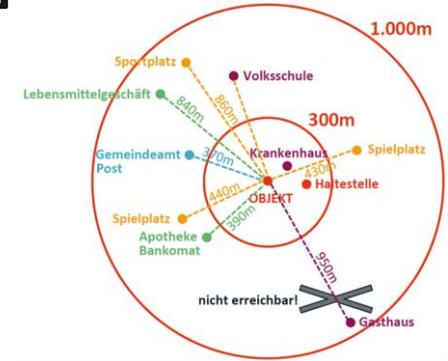
oder

+

Soziale Infrastruktur

- Kinderbetreuung, Kindergarten, Hort, Kindergruppe, Tagesmutter
- Bildungseinrichtung, Volksschule, Hauptschule, Mittelschule, Gymnasium, Höhere Schule
- Universität, Fachhochschule
- Medizinische Versorgung: (Fach-)Arztpraxis, Krankenhaus, Gemeinschaftspraxis, Physiotherapie

+



A.2.1 ÖPNV Anschluss (max. 25 Punkte)

- Max. 1.000 m Entfernung
- Mind. Intervall von 60 Minuten (Klasse „G“)
- Mind. 14 Fahrten zwischen 6 und 20 Uhr in eine Richtung

1 Einrichtung

und

1 Einrichtung

und

1 Haltestelle innerhalb von 1.000 m

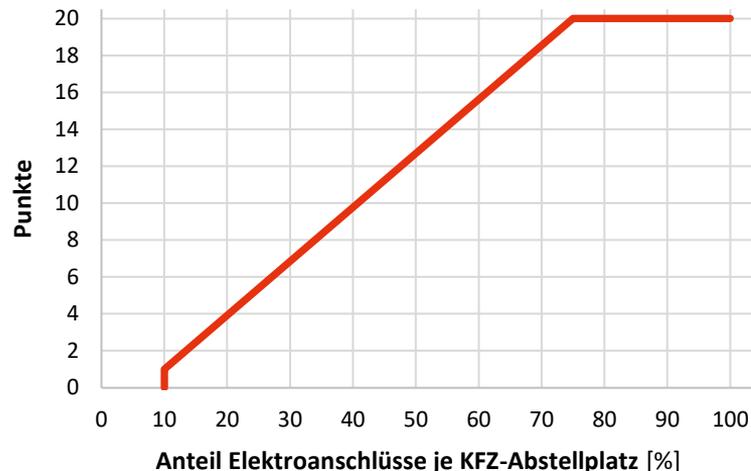
A.2.3 Elektromobilität → ersetzt Haltestellenkriterium

- Einfamilien- oder Reihenhaus: Mindestens ein eigener Anschluss (400V, 16A / 5x4mm² - 11 kW; besser: 32A / 5x6mm² - 22 kW) je Wohneinheit; fertig verkabelt und angeschlossen.
- Geschosswohnbauten:
 - Ladestation für 10% aller PKW-Pflichtabstellplätze
 - Verrohrung und **Verkabelung für alle restliche Pflichtstellplätze**
 - Nachweis einer verfüg- oder nachrüstbaren Trafoleistung
 - Bei Gemeinschaftsanlagen: Dimensionierungsnachweis der vorbereiteten Verkabelung, Vorlage Abrechnungskonzept
- **WICHTIG**: Eine klare Handlungsanweisung für die Nachrüstung liegt vor!

A.2.3 Punkte für Elektromobilität

Punkte (max. 30 Punkte)

- Steckdosen für Fahrradstellplätze (mind. 10%) (5 Punkte)
- Elektroanschlüsse je KFZ-Abstellplatz (max. 20 Punkte – siehe Diagramm)
- Vorbereitung der E-Ladeinfrastruktur für alle PKW-Stellplätze (5 Punkte)
- Eine Schnellladestation (10 Punkte)



Nachweis

- Pläne und **Fotodokumentation**

$$\text{Punkte}_{10-75} = 0,292 * \text{Anteil} - 1,923$$

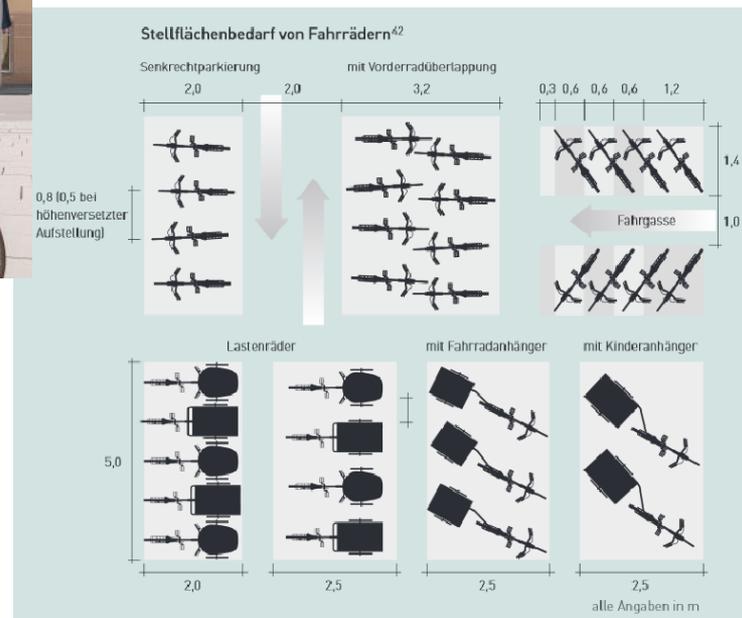
A.2.2 Radverkehr

Fahrradabstellplätze (bis 25 Punkte)

- Mind. 1 Abstellplatz pro Wohneinheit (bis 15 Punkte – 3 Plätze/Whg.)
- Wohngebäuden: 90% der Stellplätze in absperrbaren und überdachten Räumen
- Mind. 10% der Stellfläche ebenerdig

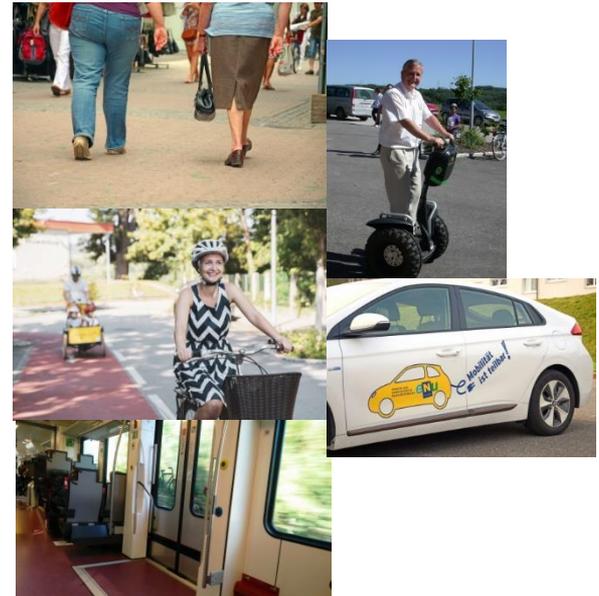


Ausreichend Stellfläche



A.2.4 Gesamtkonzept umweltfreundliche Mobilität

- Umfassendes Konzept **ersetzt**
 - A.2.1 Haltestelle
 - A.2.2 Fahrradstellplätze
 - A.2.3 Elektromobilität
- Qualitativ und quantitativ **vergleichbare Wirkung**
 - Förderung der aktiven Mobilität
 - Fußverkehr
 - Öffentlicher Verkehr
 - Fahrradverkehr
 - Elektromobilität



E-Mobilitätsförderung 2021 für E-Ladeinfrastruktur

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Förderaktion E-Ladeinfrastruktur
- Antragstellung (in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel) bis längstens 31.03.2022

Art der Einrichtung		Leistung	E-Mobilitätsbonus
öffentlich zugänglich	AC-Normalladepunkt	11 bis \leq 22 kW	2.500 Euro
	DC-Schnellladepunkt	$<$ 100 kW	15.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	\geq 100 kW	30.000 Euro
nicht öffentlich zugänglich	AC-Normalladepunkt	\leq 22 kW	900 Euro
	DC-Schnellladepunkt	$<$ 50 kW	4.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	\geq 50 bis $<$ 100 kW	10.000 Euro
	DC-Schnellladepunkt	\geq 100 kW	20.000 Euro

Die Förderhöhe ist mit 30% der umweltrelevanten Investitionskosten begrenzt.

Kostenfreie Unterstützung bei der Fördereinreichung

- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei der Einreichung der Förderanträge
- Abstimmung Ihrer Projektidee mit der Förderabwicklungsstelle (KPC GmbH)
- Berechnung der Umwelteffekte (CO₂-, NO_x- und Partikel-Reduktion)
- Aufbereitung der Fördereinreichunterlagen (z.B. Erstellung des Mobilitätskonzeptes etc.)

klimaaktiv mobil "Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber"
HERRY Consult – ÖGUT – ÖIR

Kontaktieren
Sie uns!

HERRY Consult GmbH

DI Markus Schuster, DI Gilbert Gugg, DI Claudia Klampfer, Johanna Helm, Bettina Pöllinger MA MSc (derzeit in Karenz)

T +43 (1) 504 12 58 - 50

M office@mobilitaetsmanagement.at

Baudock - Musskriterien

<https://klimaaktiv.baudock.at/>

Die Deklarationsplattform klimaaktiv.baudock.at

AUSWAHL DES BEWERTUNGSSYSTEMS <input checked="" type="checkbox"/>			
GEBÄUDEDATEN <input type="checkbox"/>			
A	STANDORT	M+	150 0 <input type="checkbox"/>
B	ENERGIE UND VERSORGUNG	M+	550 57 <input type="checkbox"/>
B.1	Energie	M+	450 57 <input type="checkbox"/>
B.1.0	Auswahl des Energienachweisverfahrens		<input type="checkbox"/>
B.1.1	Heizwärmebedarf	M	200 57 <input checked="" type="checkbox"/>
B.1.2	Primärenergiebedarf	M	100 0 <input type="checkbox"/>
B.1.3	CO ₂ -Emissionen	M	200 0 <input type="checkbox"/>
B.1.4	Gesamtenergieeffizienz-Faktor fGEE OIB		50 0 <input checked="" type="checkbox"/>
B.1.5	Kühlbedarf (außeninduziert) / Nutzkältebedarf	M	75 0 <input checked="" type="checkbox"/>
B.2	Innovative Effizienztechnologien	M+	150 0 <input checked="" type="checkbox"/>
B.3	Betrieb und Qualitätssicherung	M+	100 0 <input type="checkbox"/>
B.3.1	Qualitätssicherung und Verbrauchsprognose		50 0 <input checked="" type="checkbox"/>
B.3.2	Energieverbrauchsmonitoring	M	40 0 <input type="checkbox"/>
B.3.3	Gebäudehülle luftdicht	M	20 0 <input type="checkbox"/>
B.3.4	Wirtschaftlichkeitsberechnungen		20 0 <input checked="" type="checkbox"/>
C	BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION	M+	150 0 <input type="checkbox"/>
D	KOMFORT UND GESUNDHEIT	M+	150 0 <input type="checkbox"/>

Erreichte Stufe (live) ———

Erreichte Punkte (live) ———

Prozentsatz je Kategorie ———



Wohnbau 2020.1.1: Demo-Projekt				1000 763 <input type="checkbox"/>
AUSWAHL DES BEWERTUNGSSYSTEMS <input checked="" type="checkbox"/>				
GEBÄUDEDATEN <input type="checkbox"/>				
GEBÄUDE <input type="checkbox"/>				
BETEILIGTE <input type="checkbox"/>				
PROJEKTBESCHREIBUNG <input type="checkbox"/>				
FLÄCHENKENNWERTE <input type="checkbox"/>				
WICHTIGE UNTERLAGEN <input type="checkbox"/>				
A	STANDORT	M+	150 95 <input type="checkbox"/>	
B	ENERGIE UND VERSORGUNG	M+	550 469 <input type="checkbox"/>	
C	BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION	M+	150 99 <input type="checkbox"/>	
D	KOMFORT UND GESUNDHEIT	M+	150 100 <input type="checkbox"/>	

——— Mit Mausklick öffnet sich Inhalt

——— Status

——— Punkte MAX | IST
(inklusive Überpunkung)

✓ **Werden Sie Teil der Klimaschutzinitiative.**

Einfach und kostenlos Gebäude klima**aktiv** deklarieren.

Transparent die Qualität bewerben.

Glaubwürdigkeit gewinnen!

klimaaktiv.baudoock.at

Peter Haftner (Wohngebäude)
Regionalpartner NÖ, klima**aktiv** Bauen und Sanieren
NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu)
peter.haftner@enu.at

Franz Figl
Klima**aktiv** Dienstleistungsgebäude
ConPlusUltra
Franz.figl@conplusultra.at



* Die Energie- &
Umweltagentur
des Landes NÖ

CON +
PLUS
ULTRA

klimaaktiv



Fragen???



Nützliche Informationen zur
klimaaktiv-Deklaration:

[https://www.klimaaktiv.at/bauensanieren/
gebaeudedeklaration/kriterienkatalog.html](https://www.klimaaktiv.at/bauensanieren/gebaeudedeklaration/kriterienkatalog.html)

Peter Haftner, Regionalpartner NÖ, klimaaktiv Bauen und Sanieren
NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu)
peter.haftner@enu.at